

## Kooperationspreis 2014\_2015

### 1. Platz

GWR und FS Bonndorf



Vor 254 Vertreterinnen und Vertretern von Schulen, außerschulischen Partnern und Kommunen durfte das Bildungszentrum Bonndorf am 7. Mai 2015 den ersten Preis des Kooperationspreises Baden-Württemberg in Empfang nehmen. Die Jury überzeugte besonders, dass die Schule über ihre Partner im Leben des Ortes verankert ist, zum Beispiel durch Angebote in Kooperation mit der Jugendfeuerwehr, einem Chorverein und der Bergwacht. Gleichzeitig bindet die Schule ihre Partner vorbildlich in das Schulleben ein, unter anderem über Danke-Veranstaltungen und regelmäßige Treffen. Weiter beeindruckte das breite Spektrum an Bildungsangeboten, die durch die Kooperationen ermöglicht werden: vom sozialen Engagement über sportliche Betätigungen bis hin zu kulturellen Aktivitäten. Die Beständigkeit der Kooperationen kommt zum Beispiel in der „Let's Fetz“ AG zum Ausdruck, die jedes Jahr ein Musical erarbeitet und in schulischen und öffentlichen Veranstaltungen aufführt.

### Laudatio 1. Preis

Sie kooperieren mit der Feuerwehr, haben eigene Schulsanitäter, erkunden die Natur mit den Pfadfindern, engagieren sich

im Jugendrotkreuz, können notfalls Menschen vor dem Ertrinken retten, spielen Tennis und holen Preise bei Langlaufwettbewerben und bei Jugend trainiert für Olympia, dazuhin lassen sie es beim alljährlichen Musicalauftritt so richtig fetzen.

Eine Schule, die durch ihre Kooperationspartner nicht nur im schulischen Umfeld, sondern auch im Leben ihres Ortes verankert ist, entsprach so ganz den Vorstellungen der Jury von guter, vielfältiger Kooperation, die ein breites Spektrum an Bereichen abdeckt, von sozialem Engagement über sportliche Betätigungen bis hin zu Interesse für Natur und Kultur. Durch eine feste Ansprechperson, regelmäßige Treffen mit den Kooperationspartnern, Öffentlichkeitsarbeit und ein gemeinsames Leitbild stehen diese Kooperationen auf einem guten Fundament.

Und nicht zu vergessen, die Schule kann auch „Danke“ sagen mit ihrer Danke-Veranstaltung für ihre Kooperationspartner und deren Jugendbegleiter.

Der 1. Preis ergeht an das Bildungszentrum Bonndorf.

Helga Heilbronner,  
Jurymitglied Kooperationspreis

#### **STECKBRIEF:**

Grund-, Werkreal- und Förderschule im Bildungszentrum Bonndorf

Mühlenstraße 7, 79848 Bonndorf

[www.bildungszentrum-bonndorf.de](http://www.bildungszentrum-bonndorf.de)

Schülerzahl: 465

Im Jugendbegleiter-Programm seit: 1.2.2006

Start vor 12 Jahren als Plusprogramm der Werkrealschule, die Grundschule begann vor 11 Jahren mit der offenen Ganztagschule.

#### **KOOPERATIONSPARTNER:**

Let's Fetz Chor e. V., Pfadfinderstamm

Ulrich von Hutten, Jugendfeuerwehr,

Tennisclub Bonndorf e. V., DRK Ortsverein

Bonndorf, Bergwacht Wutach,

DLRG, Skiclub Bonndorf e. V.

---

## 2. Platz

### Rheinschule, Weil am Rhein



Die Rheinschule wurde mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Die Jury würdigte auch hier die Vielfalt und inhaltliche Qualität der Partnerschaften, darunter eine grenzüberschreitende Kooperation und sehr enge, dauerhafte Kooperationen mit Organisationen wie der Polizei im Bereich Prävention und der Stadtjugendpflege. Nicht zuletzt dank der langjährigen Kooperation mit der Musikschule lernt jedes Kind der Ganztagsgrundschule ein Instrument. Eine Kostprobe hiervon wurde während der Preisverleihung vorgeführt. Als sehr spannend und als große Bereicherung erlebt die Schule die beiden relativ neuen Angebote des Tennisclubs Wollbach und der Schachgesellschaft Riehen aus der Schweiz, die beide über das Jugendbegleiter-Kooperationsbudget möglich wurden.

#### Laudatio 2. Preis

Die Rheinschule hat, als Schule mit 80% der Schülerschaft mit Migrationshintergrund, eine Fülle von Kooperationen, Angeboten

und regulären Ganztagsbetrieb. Die Vielseitigkeit der Angebote hat uns beeindruckt: Sowohl die grenzüberschreitende Kooperation mit dem Schachclub Riehen ist einzigartig, gleichzeitig wird aber auch mit der Stadtjugendpflege und der Polizeidirektion Lörrach zusammengearbeitet. Sport- und Bewegungsangebote sind eine selbstverständliche Ergänzung. Zwei Aspekte, die exemplarisch für das gesamte Jugendbegleiter-Programm stehen, möchte ich besonders hervorheben: Die Kinder können durch die räumliche Nähe zur Stadtjugendpflege Weil am Rhein die Angebote der Einrichtung gut nutzen. Dadurch entwickeln sie langfristige emotionale Bindungen, die sie während der Schulzeit begleiten. Auch die Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion im Bereich der Prävention halten wir für sehr förderlich, langfristig Gefahren entgegenzuwirken – sowohl Suchtgefahren als auch im Bereich des Computer- und Handymissbrauchs.

Bei der Rheinschule werden die Kinder für die regelmäßige Teilnahme an den Angeboten belohnt und lernen somit, auch einmal bei der Sache zu bleiben, wenn sie sich nicht so leicht erschließt. Auch das ist in unserer schnelllebigen Zeit sehr wichtig. Das alles ist einen Kooperationspreis für die Rheinschule wert.

Ute Scharre-Grüniger,  
Jurymitglied Kooperationspreis

**STECKBRIEF:**

Rheinschule Weil am Rhein  
Grund- und Ganztagschule  
Riedlistraße 10, 79576 Weil am Rhein  
[www.rheinschule-weil.de](http://www.rheinschule-weil.de)  
Schülerzahl: 239  
Im Jugendbegleiter-Programm seit: 1.9.2010

**KOOPERATIONSPARTNER:**

Tennisclub Wollbach e. V., Schachgesellschaft  
Riehen, Musikschule Weil am  
Rhein, SV Weil 1910 e. V., Polizei Lörrach,  
Stadtjugendpflege Weil am Rhein.

---

**3. Platz**

**Albert-Schweitzer RS, Böblingen**



Den dritten Preis erhielt die Albert-Schweitzer-Realschule Böblingen. Auch hier waren sowohl die Qualität als auch die Quantität der Kooperationen ausschlaggebend für die Preisvergabe. Über die Kooperationen werden sehr unterschiedliche Themenfelder abgedeckt wie Kultur, Sport, Soziales und Gesundheit. Die Schule ist der Jury besonders durch zwei eher ungewöhnliche Kooperationen aufgefallen: Die AG der kleinen Köstlichkeiten wird von einem inklusiven Team geleitet. Hier kommt eine Jugendbegleiterin mit Behinderung der Gemeinnützigen Werkstätten und Wohnstätten mit der Vorsitzenden des Fördervereins der Schule zusammen. Die Englisch-AG beruht auf einer Kooperation mit dem AK Asyl und der Jugendbegleiter ist ein Flüchtling, der im Irak Englischlehrer war.

### **Laudatio 3. Preis**

Bei der Vergabe des Kooperationspreises hatte die Jury die Qual der Wahl. Wichtig war uns, nicht einfach die Schulen mit den meisten Kooperationen auszuzeichnen. Auch Vielfalt und Qualität der Kooperationen spielten eine wesentliche Rolle. Die Albert-Schweitzer-Realschule in Böblingen hat uns sowohl in der Quantität als auch in der Qualität ihrer Kooperationen überzeugt. Sie arbeitet mit Partnern aus den verschiedensten Lebensbereichen Jugendlicher, wie dem Stadtjugendring, der Musikschule, dem Evangelischen Jugendwerk und dem Sportverein, zusammen und deckt damit ganz viele Themenfelder ab wie Kultur, Sport, Soziales und Gesundheit. Unter den verschiedenen Kooperationen ist zum Beispiel die dauerhafte Englisch-AG hervorzuheben. Geleitet wird sie von einem Flüchtling aus dem Irak, der schon

im Irak Englischlehrer war. Da werden nicht nur Sprachkompetenzen gefördert, sondern auch das interkulturelle Verständnis wird gestärkt.

Das alles hat uns dazu veranlasst, die Schule mit dem dritten Platz des Kooperationspreises Baden-Württemberg auszuzeichnen.

Im Namen der Jury gratuliere ich der Albert-Schweitzer-Realschule Böblingen dazu herzlich!

Ellen Klassen,

Jurymitglied Kooperationspreis

**STECKBRIEF:**

Rheinschule Weil am Rhein

Grund- und Ganztagschule

Riedlistraße 10, 79576 Weil am Rhein

[www.rheinschule-weil.de](http://www.rheinschule-weil.de)

Schülerzahl: 239

Im Jugendbegleiter-Programm seit: 1.9.2010

**KOOPERATIONSPARTNER:**

Tennisclub Wollbach e. V., Schachgesellschaft

Riehen, Musikschule Weil am

Rhein, SV Weil 1910 e. V., Polizei Lörrach,

Stadtjugendpflege Weil am Rhein.